

Google-Anzeigen

Satellite Communications

All Systems and Airtime. Next Day Delivery and 24/7 Support.
www.satcomgroup.com

Sofia Digital Ltd.
Solutions for digital TV, mobile TV and interactive TV services.
www.sofiadigital.com

PC based Instruments
High Resolution Digitizers & Scopes PCI, PXI, cPCI, 1-500 MS/s, 4 GB
www.spectrum-instrument

Maccor, Inc.
World wide supplier of industrial & research battery/cell test equip.
www.maccor.com

**Der Sat-Alleskönner Profi**

Alle Receiver günstig ab Lager. Abholshop im Ruhrgebiet.

Topfield TF-7700 HD-PVR

Ab Lager Aachen sofort Lieferbar mit 160, 250, 300, 500 oder 750 GB

Google-Anzeigen

Receiver/STB List	Testberichte (dt.) (Testreports)	DiSEqC/ Multifeed	Contact
-------------------	----------------------------------	-------------------	---------

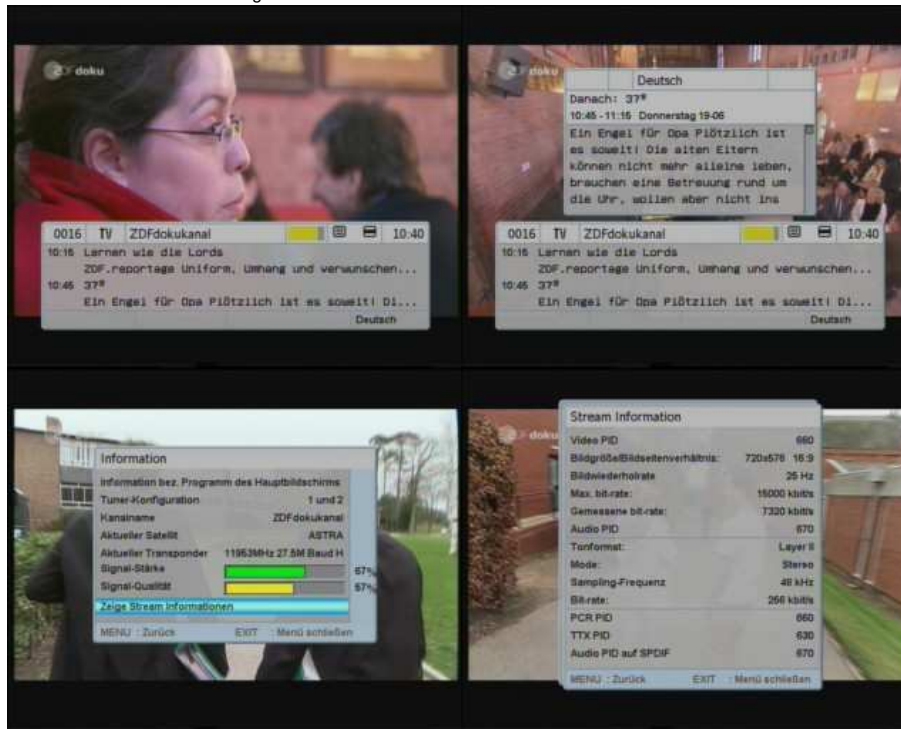
Testbericht vom **M100/2 1CI** (SindiTV RG405 PVRs1_PIDVS4001DG) (Fujitsu H30)



Dieser Marken- Namenlose Twin Tuner PVR ist baugleich mit Geräten von Comag/ Boca/ Silvercrest und Megasat. Verantwortlich für den Vertrieb ist scheinbar eine Firma mit Namen Microelectronic GmbH. Der Hersteller ist SindiTV aus Singapur in Zusammenarbeit mit Highgate. Die Spezifikationen vom Receiver hörten sich für mich ganz gut an, und so war ich neugierig das Teil selber mal zu testen. Als das Paket ankam bin ich zuerst einmal erschrocken gewesen von dem großen Verpackungskarton. Nachdem ich den Receiver auspackte, war der Receiver zwar immer noch für die heutige Zeit sehr groß, aber zum Glück nicht so sehr wie es zuerst schien. Der M100 ist ein digitaler Satelliten Receiver mit 2 Tunern und integrierte 80 GB Festplatte. Wenn jemand nur ein Antennenkabel zur Verfügung hat, so kann man das Signal auch durchschleifen. Zusätzlich zur internen Festplatte kann man bei dem Receiver auch externen Speichermedien anschließen zum Aufnehmen, Bilder angucken, MP3 hören, Datenaustausch zwischen interner und externer HDD, Software und Programmlisten Austausch. Dafür besitzt der M100 eine Mini USB Buchse hinter der Frontklappe. Warum man sich ausgerechnet für den Mini Anschluss entschieden hat ist mir allerdings nicht ganz klar. Zum Glück liegt dem Receiver ein Adapterkabel bei. 2,5" USB Festplatten die in FAT32 formatiert sind, werden beim Booten sofort erkannt. Mit meiner HDD hatte ich jedenfalls keine Probleme. An der Receiver Front befinden sich 8 Funktionstasten zur Bedienung des Receivers. Das 8 stellige VFD Display ist etwas dunkel, aber trotzdem noch gut lesbar. Hinter der Frontklappe besitzt der Receiver neben dem USB Anschluss einen CI Slot. Die Fernbedienung gefällt mir vom Design ganz gut, jedoch ist die Tastenanordnung eher schlecht gelungen. Die Fernbedienung reagiert relativ gut. Die Receiver Bootzeit ist sehr schnell, egal ob aus Standby oder nach Netztrennung. Selten einen PVR gesehen der das so schnell hinkommt. Die Rückseite des Receivers ist gut ausgestattet. Selbst auf S-Video und YUV Ausgänge wurde nicht verzichtet. Digitales Audio steht optisch und coaxial zur Verfügung und ein Netzschalter ist auch vorhanden. Lediglich auf einen 0/12 Volt Anschluss wurde verzichtet, was schade ist weil der Receiver kein DiSEqC1.1 unterstützt. Eine gute Bedienungsanleitung in deutscher Sprache wurde dem Receiver im DIN A4 Format, mit großer Schrift und vielen Bildern beigelegt. Den Receiver gibt's z.Z. bei meinem Sponsor [Electronic-Trade](#) für 149 Euro.

Info:

Hier muss ich sagen das mir die Info Tafeln des Receivers von den Inhalten her gesehen sehr gut gefallen. Sehr Informativ und übersichtlich. Beim umschalten und beim drücken der "I" Taste werden Infos zur laufenden und folgenden Sendung angezeigt. Drückt man nochmal "I" so erhält man Details zu den Sendungen. In langen Texten kann Zeilenweise navigiert werden. Auch sehr lange Texte sind komplett. Allerdings stört es wenn in der Einlesephase der Text oft zum Beginn zurückspringt. Ein Fortschrittsbalken zeigt den Verlauf des gerade laufenden Programms an. Über die grüne "SIG" Taste erhält man eine gute Signal Anzeige mit sehr guten Transponder- und Steaminfos. Wirklich sehr Empfehlenswert. Dies hätte ich von so einem "Billig Receiver" wirklich nicht erwartet.

**EPG:**

Der EPG besteht aus einer Kombination aus Einzel- und Multikanal Anzeige. Die Einzelkanal Anzeige erscheint sobald



Ads by Google

Suitcase Receive Suite

DVB-S2 Manpack Terminal 25lbs with 10 minute set up
www.cerona.com/solutions

Dvb T Receiver

Bekijk Nu de Speciale Aanbieding van Digiteme & Bespaar Direct! Tv.VergelijkDePrijs.info/Dig

Digitale decoder

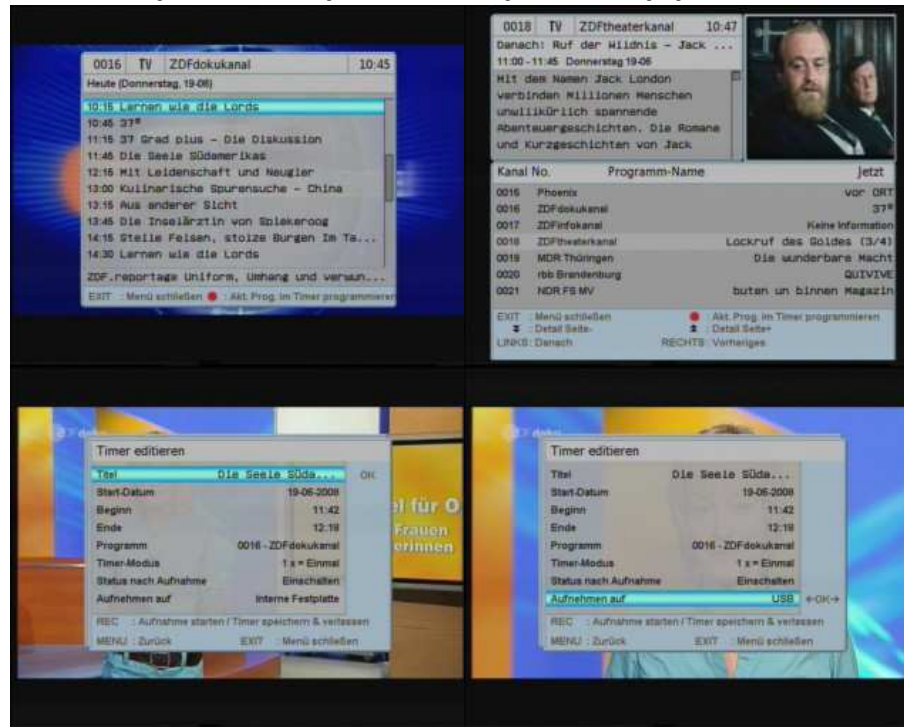
Informatie, reviews en winkels van digitale decoders op een rij!
KIESKEURIG.nl/Digitale_D

Sat Receiver

Bestel elektronica bij [Beslist.nl](#) Zoek, vergelijk en koop online
www.beslist.nl/elektronica

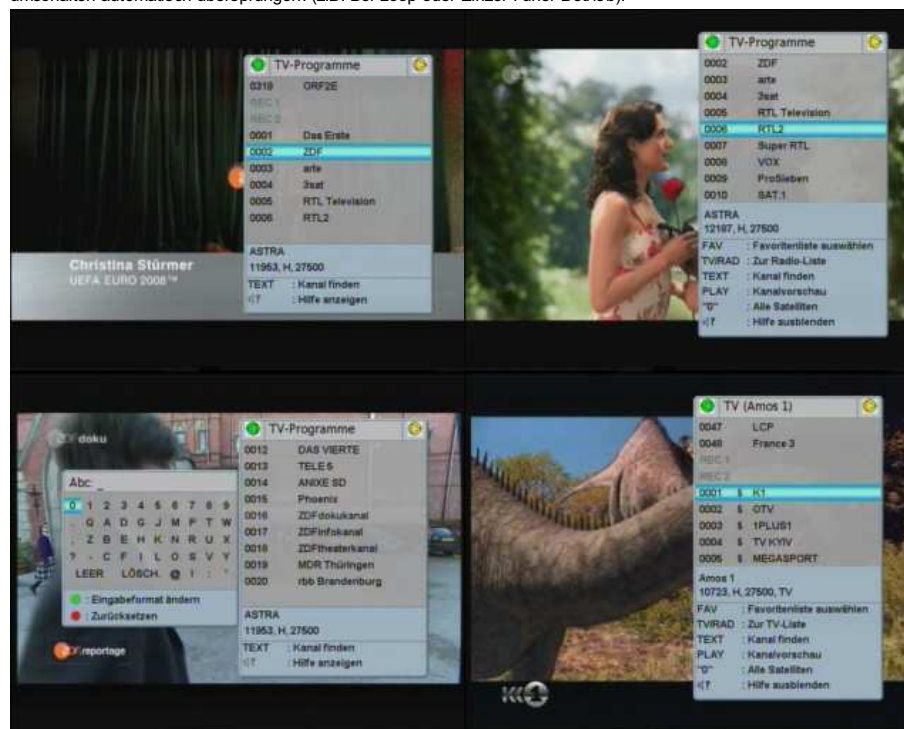
Gesamt: 4071835
Heute: 1095
Gestern: 2119

die "EPG" Taste gedrückt wird. Hier erhält man zunächst eine Liste mit allen Sendungen des Tages. Über die "rechts/ links" Tasten kann tageweise geblättert werden. Selbst von vergangenen Sendungen können noch Infos aufgerufen werden. Will man Sendungen in den Timer aufnehmen genügt ein Druck auf die Record Taste. Dann erscheint ein Fenster wo man noch diverse Einstellungen vornehmen kann, wie Uhrzeit verändern, interne, externe HDD oder VCR auswählen. Optional können Timer nach folgenden Gesichtspunkten ausgewählt werden: einmal, täglich, werktags, wöchentlich und Wochenende. Die Timereinträge werden im EPG leider nicht gesondert markiert. Um Details zu den einzelnen Sendungen aufzurufen muss man leider in den Multikanal EPG wechseln. In diesem sind die Details dann oben rechts sichtbar. Das fand ich nicht gerade gut gelöst. Allerdings kann man dann dort über die "rechts/ links" Tasten auch alle weiteren Details aufrufen und mit den Doppelpfeil Tasten in langen Texten blättern. Programmplatzwechsel ist im Multikanalmodus mit den "auf/ ab" Tasten möglich. Bis alle EPG Daten eingelesen werden flackert die Anzeige ein wenig umher. Die Sendungen vom laufenden Tag stehen aber in der Regel sofort zur Verfügung.



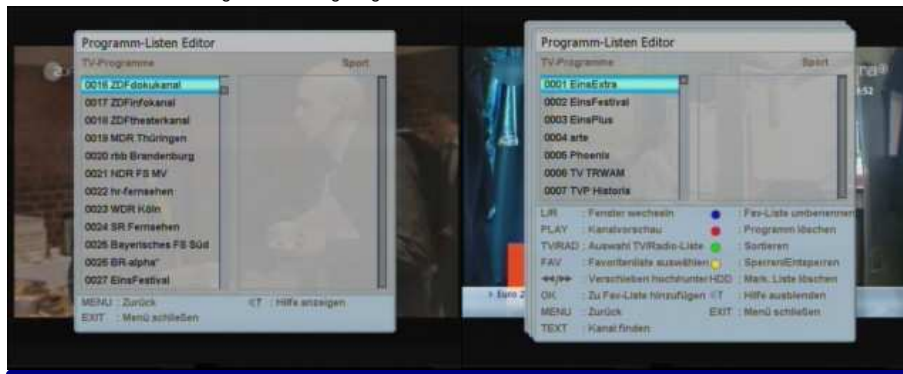
Kanaliste:

Die Kanalliste wird mit der "OK" Taste aufgerufen. Mit 1x "OK" wird umgeschaltet und die Liste gleichzeitig geschlossen. Pro Seite werden 9 Programme angezeigt. Seitenweise blättern funktioniert mit den "rechts/ links" Tasten. Über die "?" Taste kann eine Hilfe eingeblendet werden. Mit der "TEXT" Taste kann nach einzelnen Kanälen mit Buchstabeneingabe gesucht werden. Eine richtige Sat Taste besitzt der Receiver nicht. Eine ähnliche Funktion erhält man mit der "0" Taste, die ersetzt aber nicht wirklich eine Sat Taste. Mit der "0" Taste kann man lediglich der Reihe nach, zwischen den Satelliten umschalten. Jedoch erscheinen dann alle Satelliten, die im Receiver gespeichert sind, der Reihe nach, egal ob von denen Programme gespeichert sind oder nicht. Das Selbe mit Favoritenlisten Auswahl über die "FAV" Taste. Bei laufenden Aufnahmen werden Programme die fürs umschalten nicht zur Verfügung stehen ausgeblendet und beim umschalten automatisch übersprungen. (z.B. Bei Loop oder Einzel Tuner Betrieb).



Kanaliste bearbeiten:

Leute wie ich, die ihre Programmliste nicht in Favoriten anlegen wollen, werden mit dem Bearbeiten der Programmliste bei diesem Receiver große Schwierigkeiten haben. Für mich sind die Edit-Funktionen des Receivers vor allem das Verschieben von Programmen eine Zumutung. Achtet man nicht auf das kleine Zeichen zum Aufrufen der Hilfe, so wird man zunächst denken, dass man nur Favoriten anlegen kann und sonst nichts weiter. Nun gut, wenn man dann doch die Hilfe findet, stellt man fest, dass man doch die Hauptliste bearbeiten kann. Allerdings ist diese Prozedur wirklich sehr gewöhnungsbedürftig. Man kann nur ein Programm gleichzeitig verschieben. Noch dazu mit den "</>" PVR-Tasten. Beim Löschen kann man auch nicht mehrere Kanäle gleichzeitig markieren und in einem Gang löschen. Nein, wenn man die rote Taste für Löschen drückt, verschwindet sofort der angewählte Kanal. Den man so natürlich bei Fehleingabe nicht wieder zurückholen kann. Außer man bricht den ganzen Editierprozess am Ende ab, womit allerdings auch alle anderen Änderungen aufgehoben werden. Mit dem Receiver können bis zu 10 Favoritenlisten angelegt werden, die auch voll editierbar sind. Mit der "Play" PVR-Taste kann man im Hintergrund das Bild vom gerade angewählten Sender einblenden. Ansonsten wird nur ein Background-Bild angezeigt.

**Der Sat-Allskönner Profi**

Alle Receiver günstig ab Lager. Abholshop im Ruhrgebiet.

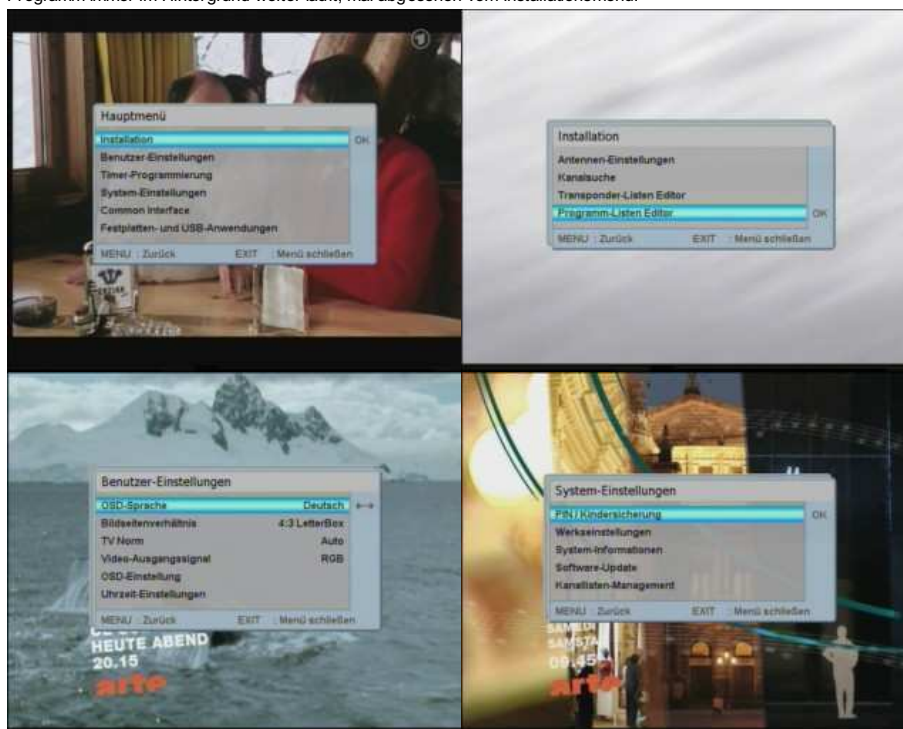
Topfield TF-7700 HD-PVR

Ab Lager Aachen sofort lieferbar mit 160, 250, 300, 500 oder 750 GB

Google-Anzeigen

Menü:

Die Menüs des Receivers sind alle sehr klar und übersichtlich gestaltet, mal abgesehen von den "überkomplizierten" Auswahlabläufen und Tastenbelegungen. Die deutsche Übersetzung ist sehr gut gelungen und alle Schriften sind sehr gut lesbar. Das überwiegend graue Design ist zwar nicht gerade mein Fall, aber immer noch besser als viele andere GUIs mit überfrachteten Icon-Landschaften und teilweise überflüssigen Animationen. Gut fand ich, dass das aktuelle Programm immer im Hintergrund weiterläuft, mal abgesehen vom Installationsmenü.

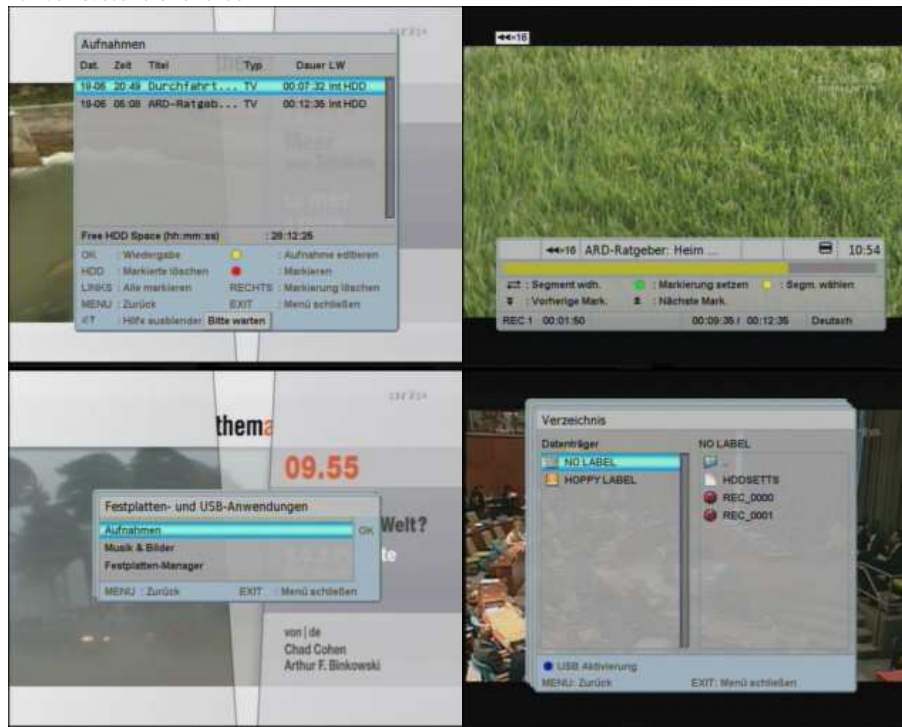
**Antennen-Einstellung + Suchläufe:**

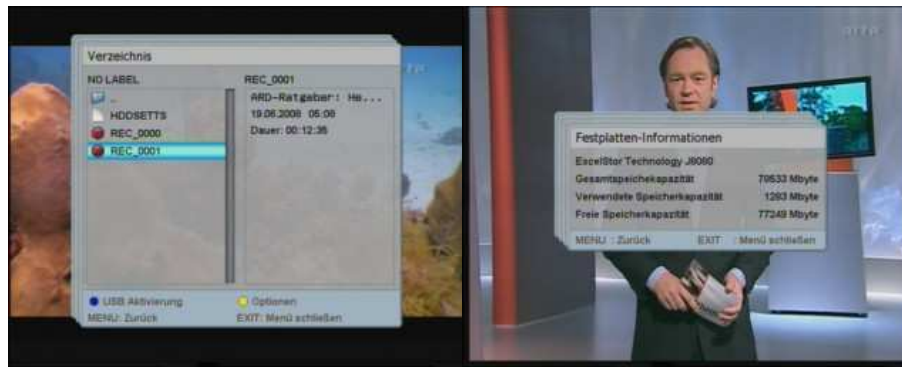
Das Menü Antennen-Einstellungen ist übersichtlich und einfach. Jedem Satellit können getrennte Tuner-Einstellungen zugewiesen werden. Als da wären: "1 und 2", "Loop", "1" und "2". Damit dürfte wirklich jeder zurecht kommen. Der Receiver unterstützt Toneburst, DiSEqC 1.0(A-D) und DiSEqC1.2. Auf DiSEqC1.1, USALS, Unicable und SMATV wurde verzichtet. In der Transponderliste kann geblättert werden und eine gute Signalanzeige steht zur Verfügung. Das Menü Kanalsuche ist auch selbsterklärend einfach, dort kann mit "Auto" der gesamte Satellit oder mit "Kanal" ein einzelner Transponder abgesucht werden. Multi-Satelliten und Multi-Transponder-Suchlauf gibt es nicht. Suchlauf-Optionen sind: "nur freie Kanäle", "Komplett", "TV+Radio", "nur TV" und "nur Radio" absuchen. NIT-Suche ist automatisch in jedem Auto-Suchlauf integriert und den kann man auch nicht ausschalten. Ein automatischer Suchlauf dauert somit auf Astra ca. 10 Minuten. Transponder können hinzugefügt, bearbeitet und gelöscht werden. Satelliten umbenennen, löschen und hinzufügen ist ebenfalls möglich. Der maximale Kanalspeicher betrug im Test 5000 TV und 2000 Radio-Programme.



PVR und Festplatten Funktionen:

Der Receiver besitzt von Haus aus eine interne 80 GB Festplatte von ExcelStor, die man kaum hört. Zudem schaltet der Receiver die Platte spätestens nach einer Stunde (je nach Menü Einstellung) in den Standby. Die Standby Schaltung hat allerdings den Nachteil, das man somit mit diesem Receiver nur eingeschränktes Timeshift nutzen kann. Also einfach mal im laufenden Programm zurück springen, weil man mal was nicht verstanden oder etwas übersehen hat, ist nicht möglich. Timeshift ist erst aktiv wenn man Pause oder die Aufnahme Taste drückt. Das fand ich sehr ärgerlich. Mal abgesehen von richtigem Timeshift besitzt der Receiver fast alle PVR Funktionen, die man sich so wünschen kann. Über EPG/Timerprogrammierung kann ausgewählt werden, auf welches Speichermedium aufgenommen werden soll. Eine schnelle Zeitleisten Navigation mit den "links/ rechts" Tasten (springen) wie gewöhnlich üblich, gibt es bei dem Receiver nicht. Spulen in verschiedenen Geschwindigkeiten ist jedoch möglich. Bookmarks können gesetzt werden. Der richtige EPG Titel wird als Dateiname übernommen. Interne HDD Aufnahmen lassen sich leicht auf eine externe HDD kopieren. Anschließend kann man so seine Aufnahmen am Computer abspielen oder weiterverarbeiten. Die Aufnahmen werden als REC.TS, in automatisch angelegte Ordner abgelegt. Der Titel der Sendung wird aber im Dateinamen direkt nicht angezeigt. Man kann ihn aber aus der ebenfalls vorhandenen Meta.dat Datei auslesen. Der Receiver kann maximal 1 Programm gleichzeitig aufzeichnen und zur selben Zeit eine zuvor schon gespeicherte Aufnahme abspielen. Bild in Bild Funktion ist ebenfalls vorhanden.





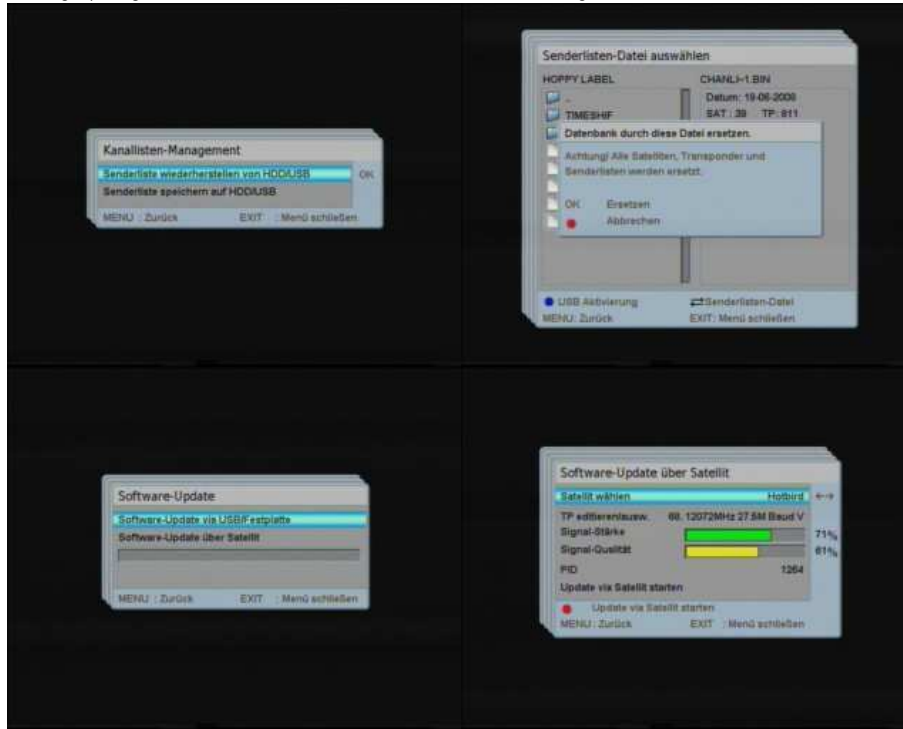
Sonstiges:

Der M100 besitzt keine Spiele und anderen Schnickschnack. Auf eine Multipicture Anzeige wurde allerdings auch hier nicht verzichtet. Der Videotext ist über Receiver und über TV Gerät möglich. Beim Bildseitenverhältnis wird 16:9 nur "voll" ausgegeben, "Pillarbox/ Letterbox" und "Pan&Scan" fehlen dort. Der Stromverbrauch lag im Test bei 23/ 26 Watt (ohne/ und mit externer HDD) im Betrieb und ca. 2 Watt im Standby.



Software Updates und Settings:

Software Updates können bequem über Astra installiert werden. Das ging entgegen meinen sonstigen Erfahrungen sogar recht schnell. Aber auch über USB ist ein Software Update einfach möglich. Einfach Software aus dem Internet laden, entpacken und auf USB Speicher kopieren, danach über das Menü die Datei auswählen und das Update startet. Jede Software hat im Speicher eine Werkskanalliste somit kann man sofort TV gucken, ohne das man zuvor einen Suchlauf tätigen muss. Auch wird die eigene Programmliste nicht beim Update überschrieben. Nur wenn man Werkseinstellungen durchführt. Die eigene Programmliste kann zur Not aber auch über das Menü auf die interne oder externe Festplatte gesichert werden. Der PC Kanaleditor ist aber leider auch nicht so gut, so das ein bearbeiten der Programmliste am PC nicht wirklich Spass macht. Dafür sind die Satelliten gut mit dem Editor editierbar (löschen/ bearbeiten/ verschieben/ hinzufügen). Programme verschieben ist aber auch schrecklich zeitaufwendig mit dem PC ChannelEditor.



Fazit:

Für Leute mit kleiner Satanlage, also der überwiegende Teil der Bevölkerung, finde ich den Receiver ganz gut. Die Software läuft stabil und macht somit keine Probleme. Die meisten dürften eh die Werkskanalliste benutzen, aber wenn dann doch mal die Programmliste den eigenen Bedürfnissen angepasst werden soll, dann kann ich mir vorstellen das da viele Probleme haben werden, mit der Art und Weise wie das mit dem Receiver gelöst wurde.



**[Der Sat-Allieskönner Profi](#)**

Alle Receiver günstig ab Lager. Abholshop im Ruhrgebiet.

[Topfield TF-7700 HD-PVR](#)

Ab Lager Aachen sofort Lieferbar mit 160, 250, 300, 500 oder 750 GB

Google-Anzeigen

June 21, 2008